

IX. Vermischte Nachrichten.

Am 4. Febr. a. c. huldigten die Untertanen der erkauften Güther Rothenburg 2c. dem Hochwohlgeb. Herrn, Herrn Johann Friedrich Christian von Zicke, Königl. Preuß. Hauptmann, auf Horka, Ubsmannsdorf, Spreehammer und Moes, nunmehr auch Erb. Lehn- und Gerichtsherrn auf Rothenburg, Formersdorf und Sehege; welche neue Güther Derselbe von dem Tit. Hrn. Karl Andreas von Meyer, zu Knonow, erkauft hat. Ein gewisser Hr. J. S. Köppler, welcher sich Cand. Theol. unterschrieben, hat, am Huldigungstage einen gedruckten Bogen Verse überreicht, und das Motto aus Prov. 8, 16. darüber gesetzt: Durch mich herrschen die Fürsten, und alle Regenten auf Erden.

X. Zur Nachricht.

1. Demnach auf künftigen 4. April dieses 1785ten Jahres und folgende Tage, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr der Bücher-Vor-rath des Buchhändlers, Hrn. Johann Christoph Wirthgens in Lauban, bestehend in theologisch-philosophisch-juristisch-medicinisch-chirurgisch-oconomisch-geographisch-periodischen, und überhaupt in die mehresten Theile der Wissenschaften einschlagenden annoch ungebundenen Büchern, worunter auch besonders viele Wochenchriften, Lebens- und Reisebeschreibungen, Romane, Theaterstücke, ingleichen Musikalien, Vorträge u. dergl. begriffen, nebst 399 Stück gebundenen meistens wohl conditionirten und neuen Lese-Büchern in obgenannten Wirthgens daselbst auf dem Markte neben dem Gasthose zum schwarzen Bäre an der Ecke der Raumburgischen-Gasse gelegenen Wohnhause, gerichtlich verauctioniret und den Meistbiethenden gegen baare Bezahlung in Conventions-Gelde überlassen werden soll. Als wird solches hierdurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht. Gedruckte Verzeichnisse dieses Bücher-Vorraths sind bey dasiger Gerichts-Canzley unentgeltlich zu bekommen.

2. Den Hrn. Interessenten und G. L. dieses Lausitz. Magazines gebe ich zu vernehmen, daß mit dem VIIten Stück des dießjahr. Magaz. Vorrede und Register zu dem vorjährigen, als XVII. Bande desselben, ausgeliefert werden wird, und zwar gegen 2 ggl. weil dießmahl nicht nur beydes stärker ausgefallen, sondern auch die Vorrede als ein besonderes, und als das 25te Stück zu dem vorjähr. Bande anzusehen ist, da der Hr. Verf. nicht nur dasjenige, was im Bande selber, wegen Mangel des Raums, nicht angebracht werden und Platz finden können, mit hineingebracht, sondern auch Verbesserungen und Ergänzungen eingeschaltet hat. Die G. L. werden dieß sehr billig finden, da Sie darunter gar nicht beschmeret werden, noch zu kurz und Druckkosten jegund hoch zu stehen kommen. Die G. L. werden also von den Commissionärs, bey welchen Sie ihre Exemplaria sonst abholen lassen oder zugeschickt bekommen, nebst dem VII. Stücke die Vorrede und Register gegen beniemte 2 ggl. abholen zu lassen, dienstlich und geziemend ersucht. Görlitz, den 15. März 1785.

Johann Friedrich Säckelscherer,
Buchdrucker und Verleger.

